

HFUK Nord und FUK Mitte informieren

Theoretischer Unterricht

Foto: HFUK



Foto: Pot



Themenwahl: Zu Ausbildungsveranstaltungen am Jahresbeginn sollten interessante Themen gewählt werden.

Oft schon ist es der erste Feuerwehrdienst im Jahr, an dem Unterricht auf dem Dienstplan steht und der durch den Sicherheitsbeauftragten gestaltet wird. Manch einem Teilnehmer graut davor, weil der Sicherheitsbeauftragte ein Lieblingsthema hat und darauf wieder herumreitet oder weil er einfach nur Texte aus einer Unfallverhütungsvorschrift vorliest. Es ist ja nur verständlich, dass die Feuerwehrangehörigen zu diesen Abenden unmotiviert hingehen. Auch das Anbieten von selbst gebackenen Pizzabrötchen kann nur ein erster Anreiz sein, zu dem Dienstabend zu erscheinen, überzeugen muss der interessant aufgebaute Inhalt des Unterrichts. Es soll dadurch auch das Verständnis für Unfallverhütungsmaßnahmen geweckt werden. Sie dienen der Gesundheit und dem Unfallschutz der Feuerwehrangehörigen und sind keine Gängelei oder Maßnahmen zur Arbeitsschwerung. Durch Unfallverhütungsmaßnahmen wird der Feuerwehrdienst sicherer und die Feuerwehrangehörigen werden intensiver vor Verletzungen und Erkrankungen geschützt. Welcher Mensch nimmt schon Tätigkeiten auf sich, bei denen er weiß, dass er sich garantiert verletzen wird?

Infomaterial als Broschüre und im Internet

Im Rahmen von Unterrichten haben die Sicherheitsbeauftragten die Aufgabe, für die Feuerwehrangehörigen Themen zur Unfallverhütung interessant darzubieten. Dazu ist es erforderlich, die Themen aufzuarbeiten und sich selbst gut vorzubereiten, denn etwas mehr zu wissen als die Teilnehmer, gibt Sicherheit und Souveränität. Die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord und die Feuerwehr-Unfallkasse Mitte bieten dazu zahlreiche Medien an, durch die eine Präsentation von Themen vorbereitet und unterstützt werden kann. Die gemeinsamen Medien der beiden Feuerwehr-Unfallkassen sind im Medienkatalog vom November 2015, nach Themengebieten und nach Medienarten sortiert, dargestellt. Weitere Videoclips, Broschüren und Materialien befinden sich auf den Internetseiten unserer Kassen. Insbesondere die Medienpakete mit einer DVD, auf der ein Film, eine Bildschirmpräsentation sowie ein Erläuterungsheft und weitere Zugaben zu einem Thema vorhanden sind, bieten sich zur Unterrichtsgestaltung für den Sicherheitsbeauftragten an.

Besonders hervorzu sind an dieser Stelle noch zwei Schriften, die entweder als PDF-Datei herunterzuladen sind oder in Heftform bei den Kassen erhältlich sind. Die erste Schrift ist die Informati-

onsschrift „Sicherheit im Feuerwehrhaus“, mit der man im eigenen Feuerwehrhaus genügend Bereiche findet, über die man aus sicherheitstechnischer Sicht sprechen könnte. Die dort vorhandenen Bilder können mit eigenen Aufnahmen aus dem Feuerwehrhaus vor Ort ergänzt werden.

Ebenso bietet sich die Informationsschrift „Sicherheit im Feuerwehrdienst“ für die Unterrichtsgestaltung an, um daraus Vorträge zu einzelnen Themen zu erarbeiten. Das Buch enthält in drei Abschnitte unterteilt acht Themen zu allgemeinen Bereichen, acht Themen zu baulichen Anlagen und 30 Themen zum sicheren Vorgehen bei Einsätzen und Übungen. Ist das Thema erst einmal gefunden, so kommt es auch darauf an, wie der Unterricht gestaltet wird. Daher sollen hier einige Tipps für die Vorbereitung und Gestaltung des Unterrichts gegeben werden:

- Bei der Unterrichtsgestaltung empfiehlt sich eine Eröffnung des Unterrichts, mit der eine erhöhte Aufmerksamkeit der Teilnehmer hervorgerufen werden kann, z. B. durch die Aktualität des Themas oder den Bezug von Feuerwehrangehörigen zum Thema.
- Ein Vortrag wirkt oft ermüdend, da die Teilnehmer nur Zuhörer sind. Ein Aufbau als Lehrgespräch, in dem die Teilnehmer eingebunden sind, empfiehlt sich.
- Bei Unterrichten sollte, wenn es möglich ist, auch mit Fotos und anderen Medien, z. B. Videoclips, gearbeitet werden.
- Bedenken sollte man, dass die Feuerwehrangehörigen zum Feuerwehrdienst am Abend bereits einen Arbeitstag hinter sich haben und die Aufnahmefähigkeit nachlässt.
- Für den Unterrichtsgestaltenden ist es wichtig, sich im Unterricht etwas zu beschränken. Es sollen das Wichtige und Wissenswerte in verständlicher Form vermittelt werden. Keiner möchte nur erfahren, was der Vortragende alles kann und weiß.
- Die Unterrichtsteilnehmer sollten einen Beweggrund haben, etwas zu lernen, gerade dieses Thema durchzunehmen.
- Ideal wäre es, wenn eine ausgedruckte Zusammenfassung des vermittelten Unterrichtsstoffs für alle Teilnehmer bereitgehalten wird.

Ergänzend möchten wir auf die Schrift „Sicherheitsunterweisungen für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren“ hinweisen.

*Abteilung Prävention
Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord
Feuerwehr-Unfallkasse Mitte*

Eine oft verbreitete Meinung besagt, dass Theorie langweilig und trocken wäre. Doch mit entsprechender Vorbereitung kann sie, unter Zuhilfenahme moderner Technik wie Computer und Beamer, praxisnah und mit viel Verständnis für Unfallverhütungsmaßnahmen gestaltet werden.